

Interreligiöser Dialog
auf den Spuren von
Rabbiner Henry Brandt



23./24.10.2022

Tikkun Olam

Gemeinsam
die Welt
verbessern



Rabbiner
Brandt Verein

Evangelisches Forum
ANNAHOF



FRIEDENSSTADT
AUGSBURG



Eine Initiative des Rabbiner Brandt Vereins in Kooperation mit dem
Evangelischen Forum Annahof und dem Friedensbüro der Stadt Augsburg

Eröffnungsveranstaltung

23. Oktober 2022 · 16 Uhr
Kleiner Goldener Saal,
Jesuitengasse 12, Augsburg

»Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich
für Israel wieder her?« (Apg 1,6)

Weltverantwortung statt Vertröstung. Impulse aus dem Neuen Testament

Die Frage der Jünger trifft ins Schwarze: Wie steht es nach Tod und Auferweckung Jesu um seine Ansage, das Reich Gottes, Gottes Herrschaft sei angebrochen, weil er gekommen ist? Wann endlich und wie und für wen wird dieser Anspruch von Gott vor aller Welt eingelöst?

Lukas als Verfasser der Apostelgeschichte rückt falsche Vorstellungen der christlichen Lehre von der »Versöhnung« durch Jesus Christus und vom Ablauf der Weltgeschichte ins rechte Licht. Da er »christliche« Ethik als in der Tora begründeten Weg und als Verantwortung für Welt und Menschen versteht, ist sein Programm eine Anfrage sowohl an Christen als auch an Juden. Damals wie heute.

Referent: Prof. Dr. Hubert Frankemölle (Paderborn)

**Musikalische Gestaltung: Iris Lichtinger (Flöte & Klavier),
Birgit Stolzenburg de Biasio (Hackbrett), Lysander Francescatti
(Violoncello)**

Im Anschluss an das Konzert findet ein Empfang im Foyer des Kleinen Goldenen Saales statt.

Der Eintritt ist frei. Es wird um Voranmeldung bis zum 21.10.
unter veranstaltungen.d3@augzburg.de gebeten.

Interreligiöser Dialog

24. Oktober 2022 · 9 bis 20 Uhr
Augustanasaal,
Im Annahof, Augsburg

9:00 Uhr

Das Buch Jona – Interreligiöse Bibelarbeit

Dem Auftrag Gottes entflohen, verschlungen von einem großen Fisch, sauer über Gottes Gnade – der Erzählstoff um den Propheten Jona ist weithin bekannt.

Bemerkenswert: Jona begegnet in den Heiligen Schriften aller drei monotheistischen Religionen. Doch in welcher Weise und mit welchem Profil? Was können Juden, Christen und Muslime hierbei voneinander lernen? Was können wir gemeinsam daraus über Gott und über uns Menschen erkennen?

Mit: Prof. Dr. Susanne Talarbadon (Uni Bamberg), Prof. Dr. Ursula Rudnick (Uni Hannover), Prof. Dr. Mohammed Nekroumi (Uni Erlangen Nürnberg); Moderation: Dr. Martin Beck

11:00 Uhr

Jüdisch – christlicher Dialog

Dass Juden und Christen so offen miteinander reden und so wertschätzend miteinander umgehen wie heute ist ein historisches Wunder. Seit Jahrzehnten sind die beiden Referentinnen an diesem Prozess aktiv beteiligt. Über ihre persönlichen Entdeckungen und Enttäuschungen und über ihre Erwartungen für die Zukunft wollen sie mit dem Publikum ins Gespräch kommen.

Mit: Prof. Dr. Susanne Talabardon (Uni Bamberg), Prof. Dr. Rudnick (Uni Hannover); Moderation: Prof. Dr. Hanspeter Heinz

14:00 Uhr

Talkrunde: Religion(en) und Stadtgesellschaft

Was erwarten Religionen von der Stadtgesellschaft – was erwartet die Stadtgesellschaft von der Religion bzw. von den Religionen? Wo sind wir im Sinne von Tikkun Olam als Stadtgesellschaft dringend herausgefordert? Dies wollen wir konkret und exemplarisch am Beispiel der konfessionellen Wohlfahrtsverbände Diakonie und Caritas diskutieren. Welche vulnerablen bzw. besonderen Personengruppen stehen dabei im Mittelpunkt des christlichen Auftrags und warum sind gerade diese für das Gelingen einer Stadtgesellschaft entscheidend? Welche Entwicklungen haben sich in der Arbeit mit dem und für den »Nächsten« ergeben und wo geraten Unterstützungsangebote auch an Ihre Grenzen?

Mit: Martin Schenkelberg (Sozialreferent der Stadt Augsburg), Otto Bachmeier (Caritas Augsburg), Fritz Grassmann (Diakonisches Werk Augsburg), Prof. Dr. Elisabeth Naurath (Uni Augsburg)

15:30 Uhr

Jüdisch-muslimischer Dialog

Zurzeit gibt es in Deutschland kaum einen jüdisch-islamischen Dialog! Das heißt einen Dialog zweier religiöser Traditionen: Judentum und Islam!

Das haben Hamideh Mohagheghi und Gábor Lengyel bereits vor sechs Jahren versucht zu ändern! Im Haus der Religionen in Hannover haben sie zwei Jahre lang Abendveranstaltungen unter den Titel: »Wir lesen Torah und Qur'an gemeinsam« durchgeführt. Über ihre positiven und negativen Erfahrungen werden sie miteinander diskutieren.

Mit: Dr. Hamideh Mohagheghi (Hannover); Rabbiner Dr. Gábor Lengyel (Hannover); Moderation: Dr. Ulrich Hörwick

18:30 Uhr

Religion und Politik –

ein neuer Umgang mit Pluralität als Handlungsfeld

Die Zeiten ändern sich, und wir mit ihnen. So werden bei uns die Mitglieder der christlichen Kirchen bald weniger als 50 % der Einwohner ausmachen. Umgekehrt haben sich neben den jüdischen Gemeinden, viele muslimische Gläubige niedergelassen, aber auch Vertreter asiatischer religiöser Formen oder neuerer westlicher Glaubensweisen.

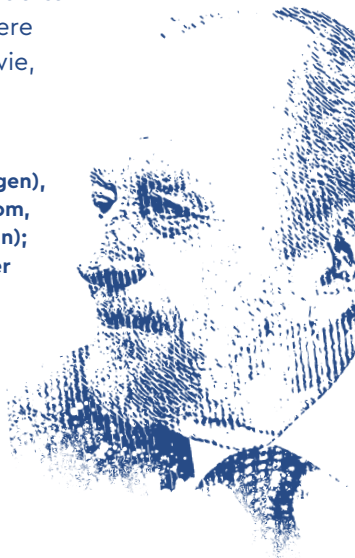
Dazu zeigen Schlagworte wie »Individualisierung« oder »Pluralisierung« die Herausforderungen an, der sich alle religiösen Gruppierungen zu stellen haben.

Umgekehrt wirkt diese komplexe Situation auf unsere Gesellschaft im Ganzen zurück. Ausnahmslos alle sind genötigt, sich ihrer eigenen Geschichte und heute nötigen Identität zu vergewissern.

Die Glaubensgemeinschaften: wie sie zum weltanschaulich nicht nur neutralen, sondern auch pluralen Staat stehen, wie sie dessen Grenzen sehen, und was sie zum Wohl aller beitragen können. Die Gesellschaft mit ihren politisch Verantwortlichen: welche Freiheiten sie Religion in deren vielfältigen Ausprägungen jeweils zugestehen wollen und können.

Hochspannende Fragen in geänderten Zeiten. Und Antworten, die unsere Zukunft prägen werden. Doch wie, darüber sollten wir reden.

**Mit: Dr. Ellen Ueberschär (Berlin),
Prof. Dr. Mouez Khalfaoui (Uni Tübingen),
Rabbiner Dr. Tom Kučera (Beth Shalom,
Liberales Jüdisches Gemeinde München);
Moderation: Msgr. Dr. Florian Schuller**





Prof. Dr. Hubert Frankemölle,
Prof. emeritus für Neues
Testament der Universität
Paderborn



PD Dr. Martin Beck,
Leiter des Evangelischen
Forums Annahof



Prof. Dr. Susanne Talabardon,
Lehrstuhl für Judaistik an der
Universität Bamberg



Prof. Dr. Hanspeter Heinz,
Prof. emeritus für Pastoral-
theologie der Universität
Augsburg



Prof. Dr. Ursula Rudnick,
Theologisches Institut der
Leibniz-Universität Hannover



Fritz Grassmann,
Theologischer Vorstand
der Diakonie Augsburg



Prof. Dr. Mohammed Nekroumi,
Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse
Studien mit textwissen-
schaftlichem Schwerpunkt
und Normenlehre an der
Uni Erlangen-Nürnberg



Martin Schenkelberg,
Referat für Soziales, Familie,
Pflege, Generationen und
Inklusion



Otto Bachmeier,
Geschäftsführer Caritasverband
für die Stadt Augsburg und
den Landkreis



Prof. Dr. Elisabeth Naurath,
Professorin für Evangelische
Theologie mit Schwerpunkt
Religionspädagogik und Didaktik
des Religionsunterrichts an der
Universität Augsburg



Dr. Ellen Ueberschär,
seit 2022 Vorstandsmitglied der
Stephanus-Stiftung in Berlin,
zuvor Mitglied des Vorstands der
Heinrich-Böll-Stiftung



Dr. Hamideh Mohagheghi,
wiss. Mitarbeiterin am Zentrum für
komparative Theologie
und Kulturwissenschaften für die
islamische Theologie an
der Universität Paderborn



Prof. Dr. Moez Khalfaoui,
Lehrstuhl für Islamisches Recht am
Zentrum für Islamische Theologie
der Universität Tübingen



Rabbiner Dr. Gabór Lengyel,
Liberale Jüdischen Gemeinde
Hannover, Lehrbeauftragter an der
Leibniz-Universität Hannover



Rabbiner Dr. Tom Kučera,
Liberale jüdischen Gemeinde
Beth Shalom München



Dr. Ulrich Hörwick,
Referent für Ökumene
und interreligiösen Dialog
im Bistum Augsburg



Msgr. Dr. Florian Schuller,
2000 – 2018 Direktor
der Katholischen Akademie
Bayern in München

Referent*innen

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen
ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Für die Eröffnungsveranstaltung am
23. Oktober im Kleinen Goldenen Saal
ist eine Voranmeldung unter
veranstaltungen.d3@augsburg.de
erforderlich (bis zum 21.10.).

Veranstalter:

Rabbiner Brandt Verein

Idee und Konzept:

Dr. Tanya Smolianitski, Dr. Martin Beck,
Prof. Dr. Hanspeter Heinz, Thomas Weitzel

www.rabbinerbrandtverein.de

Gefördert von:

